

Arivo

Neue Generation von Parking-Hardware präsentiert

Auf der diesjährigen Messe PARKEN in Wiesbaden präsentierte Arivo vor Publikum seine nächste Generation von Parking-Hardware. Man möchte damit nichts weniger als „einen neuen Maßstab für die Zukunft der Parkraumbewirtschaftung setzen“.

Mehrere Dutzend Interessierte waren zum Messestand von Arivo gekommen, um den Produktlaunch live mitzuerleben. Stellvertretend für die gesamte Hardware-Linie wurden der Cashless-Kassenautomat und die Exit-Station, die bei beschränkten Systemen an der Ausfahrt zum Einsatz kommt, vorgestellt.

„Ein Parksystem, das nur alle zwei Jahre händisch ein Update erhält, ist weder für die Welt von heute noch für die von morgen gerüstet“, sagte Dominik Wieser, Gründer und Geschäftsführer von Arivo. „Hardwarelastige Parksysteme zeichnen sich oft durch komplexe manuelle Konfiguration, teure Umrüstungen und starre Funktionen beziehungsweise mangelnde Flexibilität bei neuen Anforderungen aus.“ Arivo habe sich deshalb zum Ziel gesetzt, eine Lösung für diese Probleme zu finden und einen neuen Branchenstandard für Parking-Hardware zu setzen.

Alle Hardwarekomponenten seien bei der neuen Produktfamilie nahtlos in ein zentrales Software-Ökosystem eingebunden, das kontinuierliche Weiterentwicklung und einfache Skalierbarkeit ermögliche. Zudem zeichneten sich die Geräte durch robuste Technik und nutzerfreundliche Bedienung aus.

GERÄTESETUP UND -TAUSCH PER AUTOPAIRING

Stefan Strein, Key Account Manager und Projektleiter Arivo, stellte anschließend Highlights der neuen Hardware-Generation des österreichischen Anbieters vor. Die neuen Arivo-Geräte seien mit großen Touchdisplays ausgestattet, die klar strukturierte Benutzeroberflächen zeigen. Das Design sei insgesamt zeitgemäß und minimalistisch.

Der Clou aus Betreibersicht sei das Autopairing. „Wir haben uns als Softwarean-



Gut besuchtes Launch-Event: Arivo präsentierte auf der PARKEN 2025 seine Produktinnovationen.

bieter gefragt, warum der Wechsel eines Hardwaregeräts nicht so einfach sein kann, wie wenn ich einen Bluetooth-Kopfhörer mit dem Smartphone verbinde“, so Stefan Strein. Genau das beherrschten die neuen Geräte auf Basis des eigenen Betriebssystems Arrivo Parking OS. Damit könne die Hardware in wenigen Minuten in Betrieb genommen oder ausgetauscht werden, ganz ohne technisches Fachwissen. Einen solchen Pairing-Vorgang demonstrierte Strein mit einer fabrikneuen Exit-Station, die sich in kurzer Zeit selbsttätig für die linke Ausfahrtsspur einer Modellautorenbahn als Demoanlage auf dem Messestand konfigurierte und einsatzbereit war. Im Bedarfsfall könnten Betreiber so unabhängig von externen Serviceteams unmittelbar vor Ort reagieren.

AUTOMATISCH AUSGEROLLTE UPDATES

Ein weiterer Vorteil laut Arivo: Geräte-Updates werden automatisiert ausgerollt. „Dank Sicherheits- beziehungsweise Fall-back-Mechanismen besteht für Betreiber kein Ausfallrisiko durch Updates“, so Dominik Wieser. Tagsüber erfolge der Download im Hintergrund, nachts wird mittels Neustart auf die neue Version gewechselt. Erkennt das Gerät einen Fehler, stelle es automatisch den letzten funktionierenden Zustand wieder her. Der Rollout starte auf wenigen Geräten und werde Schritt für Schritt ausgeweitet. Innerhalb von fünf Tagen seien alle Arivo-Geräte im Feld aktuell – ohne Ausfall oder manuelle Eingriffe.

Ein weiteres Merkmal sei die integrierte Notrufnummer mit frei wählbarer Nummer.

© Arivo GmbH

Kundinnen und Kunden können direkt über das Gerät Kontakt mit der zuständigen Leitstelle oder dem Kundenservice des Betreibers aufnehmen.

GERÄTE-ÖFFNUNG OHNE SCHLÜSSEL

Auch bei der Wartung setzt Arivo auf Vereinfachung: Berechtigte Personen können die Geräte digital per QR-Code-Scan öffnen. Die Verwaltung physischer Schlüssel oder eines Schlüsselsafes entfällt somit vollständig und reduziert den organisatorischen Aufwand im Betriebsalltag.

Vom Gehäusedesign bis zum Motherboard hat Arivo die Geräte nach eigener Aussage vollständig selbst entwickelt und lässt diese von einem österreichischen Partnerunternehmen lohnfertigen. Ein Gleichteilekonzept und die Kontrolle über alle Kernkomponenten garantierten hohe Liefersicherheit, langfristige Ersatzteilverfügbarkeit und technologische Unabhängigkeit von Zulieferern.



Neue Hardware: Vorgestellt wurde eine Schranke, eine Exit-Station und ein Cashless-Kassenautomat.

„Wir wissen nicht, welche Funktionen in drei Jahren entscheidend sein werden, aber wir wissen, dass unsere Kundinnen und

Kunden mit Arivo bereit dafür sind“, sagte selbstbewusst Gründer und Geschäftsführer Dominik Wieser. ■